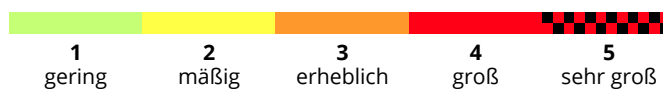
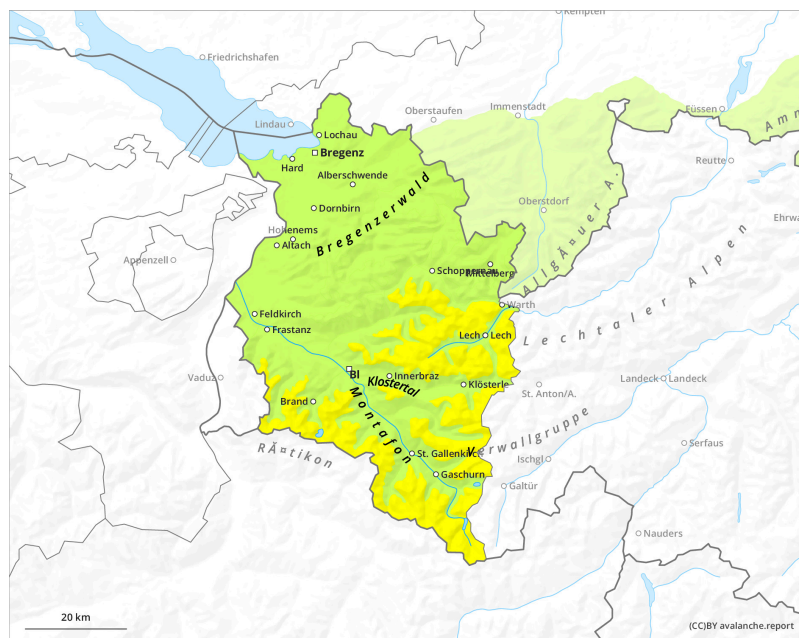
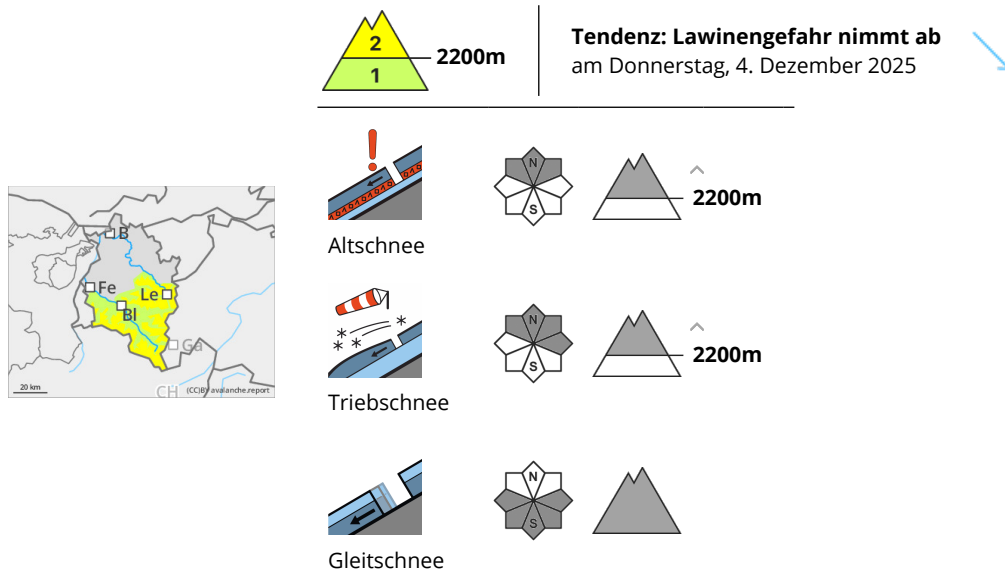


meist geringe, in höheren Lagen gebietsweise mäßige Lawinengefahr



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Vorsicht in hochgelegenen, steilen Schattenhängen und kleinräumig Triebschnee beachten

Schneebrettlawinen können mit großer Zusatzbelastung teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen. Zudem ist mit zunehmender Seehöhe kleinräumig frischer Triebschnee in Kammlagen und hinter Geländeknicken anzutreffen. Solcher ist störanfällig. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Vor allem an glatten Sonnenhängen sind weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Schneedecke

Der jüngste Neuschnee liegt auf einer bis in bis höhere Lagen oft feuchten, oberflächlich teilweise verharschten Altschneedecke. Mit zunehmender Seehöhe ist vor allem in Kamm- und Passlagen sowie hinter Geländeknicken kleinräumig frischer Triebschnee anzutreffen. In hohen Lagen sind vor allem schattseitig kantige Zwischenschichten in der Schneedecke vorhanden. Solche können teilweise noch gestört werden. Dem Lawinenwarndienst liegen erst wenige Informationen aus dem Gelände vor.

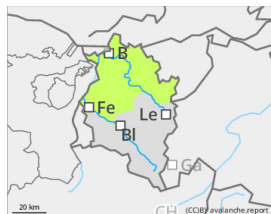
Wetter

Oberhalb der Nebelgebiete recht sonnit mit ein paar hohen Wolkenfeldern. Allgemein windschwach, nur in Föhnshneisen etwas lebhafter Südwestwind. Temperatur in 2000 m: -6 bis -1 Grad, in 3000m: um -7 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, 4. Dezember 2025



Gleitschnee



überwiegend geringe Lawinengefahr

Es besteht geringe Lawinengefahr. Im extremen, vor allem schattseitigen Steilgelände können Wintersportler kleine Lawinen auslösen. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Spontan sind vor allem an glatten Sonnenhängen weiterhin kleine, vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Der jüngste Neuschnee liegt auf einer bis in höhere Lagen durchfeuchteten, gut gesetzten und oberflächennah verharschten Altschneedecke. Kleinräumig sind vor allem in Kammlagen frische, meist nur kleine Tribschneeansammlungen anzutreffen. An steilen Grashängen sind immer wieder Gleitschneerisse und kleine Gleitschneerutsche beobachtet worden. Dem Lawinenwarndienst liegen erst wenige Informationen aus dem Gelände vor.

Wetter

Oberhalb der Nebelgebiete recht sonnit mit ein paar hohen Wolkenfeldern. Allgemein windschwach, nur in Föhn Schneisen etwas lebhafter Südwestwind. Temperatur in 2000 m: -6 bis -1 Grad, in 3000m: um -7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Situation.